



PRESSEMITTEILUNG

Zirkusvorstellung in der Kita Abenteuer



Eine Sprachförderstunde der ganz besonderen Art erlebten die „Zischenden Schlangen“ der Kita Abenteuer. Sie durften am 2. März zusammen mit den anderen Kindern an einer Zirkusvorstellung der Grundschule Brücken teilnehmen, die im Rahmen der Kooperation der beiden Einrichtungen stattfand. An diesem Tag besuchten die Theater AG, die Klasse 3b, sowie Direktor Dietmar Knippel von der Grundschule die Kita.

Während sich die Zirkuskünstler im Gemeinschaftshaus von Abenteuer auf ihre Vorstellung vorbereiteten, warteten die Kindergartenkinder schon gespannt. Endlich war es dann soweit.

Der Zirkusdirektor begrüßte das Publikum und kündigte die jeweiligen Programmpunkte an. So sah man zwei lustige Clowns, die die Kinder zum Lachen brachten; zwei Zauberer, die verschiedene Tricks zeigten; zwei Seiltänzerinnen, die mutige Kunststücke auf dem Seil vorführten; einen Marionettenmann, der nur von Schnüren bewegt wurde; einen Dompteur mit seinen Hunden (von Kindern gespielt), sowie eine Gruppe von Pferden (auch von Kindern dargestellt). Einige Darbietungen wurden von Herrn Knippel musikalisch auf dem Keyboard begleitet. Der riesige Applaus zeigte, dass es allen Zuschauern, egal ob groß oder klein, richtig gut gefallen hatte. Als Dankeschön zeigten die Zwergentanzkinder der Kita ihren eingeübten Zwergentanz, der ebenfalls mit großem Beifall belohnt wurde. Wie bei jeder Zirkusvorstellung durfte auch bei dieser Süßes nicht fehlen – für alle Kinder gab es noch Popcorn und andere Leckereien.



Die Eindrücke der Sprachförderkinder zeigen, was besonders gut ankam: „Mir haben die Zauberer und die Clowns gut gefallen; und noch besser der Marionettenmann, der an den Schnüren getanzt hat“ (Lukas); „Das mit den Pferden war schön und das mit den Clowns, die so lustig auf den Popo gefallen sind“ (Alia). Für die Sprachförderkinder und die anderen Kindern der Kita Abenteuer war es ein gelungener Vormittag und alle möchten sich an dieser Stelle nochmals bei allen Beteiligten bedanken; vielleicht heißt es ja bald wieder „Die Theater AG kommt zu Besuch“.